

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	16
1 Bedeutung von Mobilität	20
1.1 Mobilität im Wandel der Zeit.....	20
1.2 Auswirkungen eines Führerscheinelusts.....	23
2 Der Begriff Fahreignung	24
3 Fahreignung nach Hirnschädigung	26
3.1 Grundlagen über neurologische Erkrankungen.....	27
3.1.1 Kognitive Funktionen.....	28
3.1.2 Sehvermögen.....	33
3.1.3 Motorische Einschränkungen	38
3.2 Auswirkung von Hirnschädigungen auf die Fahreignung	38
3.3 Die Aufklärung in der Praxis – nicht ohne Schwierigkeiten	41
3.4 Rechtliche Rahmenbedingungen	43
3.4.1 Grundlagen der Fahreignungsbeurteilung	49
3.4.1.1 Medizinische Richtlinien.....	51
3.4.1.2 Psychische Leistungsfähigkeit.....	53
3.4.1.3 Anforderungen an das Sehvermögen.....	55
3.5 Fahreignungsbeurteilung in der Praxis.....	56
3.5.1 Psychometrische Verfahren	59
3.5.2 Fahrverhaltensprobe	60
3.6 Kompensation	62
4 Zusammenfassung des Forschungsstands	68
5 Konzeption, Durchführung und Methodik	72
5.1 Ziel	72
5.2 Fragestellungen	73
5.3 Studiendesign und Ablauf	74
5.3.1 Studienablauf.....	76
5.4 Methodik.....	77
5.4.1 Instrumente und Testverfahren	79
5.4.1.1 Interview 'Fahren und Beruf'	79
5.4.1.2 Fragebögen und Bewertungsbögen.....	80
5.4.1.3 Medizinische Stellungnahme	81
5.4.1.4 Neuropsychologische Stellungnahme.....	82
5.4.1.5 Neuropsychologische Testverfahren	83
5.4.1.6 Fahrverhaltensprobe und Fahrprobenprotokoll	88
5.5 Rekrutierung und Beschreibung der Stichprobe.....	90
5.5.1 Soziodemographische Daten	91
5.6 Allgemeines und statistisches Auswertungskonzept.....	93
6 Darstellung der Ergebnisse	94
6.1 Der Einfluss des individuellen Fahrtrainings auf die Fahreignung	94
6.1.1 Fahrlehrerbewertungen.....	95
6.1.2 Fahrprobenprotokoll.....	110
6.2 Gesunde Kontrollgruppe für Eingangsfahrprobe	120
6.3 Die Beurteilung der Fahreignung anhand der Kriterien der Fahrerlaubnis-Verordnung nach Anlage 5.....	127
6.3.1 Zusammenhänge zwischen Fahrkompetenz, Performanz und Testdiagnostik.....	127

6.3.2	Prädiktoren für die Fahrverhaltenprobe mittels Diagnostik	128
6.4	Kompensation	130
6.4.1	Die Kompensierer	131
6.4.2	Selbsteinschätzung der Studienteilnehmer zur Fahrleistung	134
6.4.3	Fahrprobenprotokoll	135
6.4.4	Unterschiede bei der Anwendung von Kompensation	136
7	Diskussion	141
8	Literaturverzeichnis	155
9	Anhang	180